

Sparkasse übergibt den „Wildweibchenpreis 2023“ an Märchenerzählerin Angelika Schreurs



Märchenerzählerin Angelika Schreurs (Mitte) freut sich sichtlich über ihre Skulptur und den Wildweibchenpreis. Er wurde überreicht von Christof Popp, Nicole Kelbert-Gerbig, Jochen Rietdorf, Anyelina Hofmann und Stefan Lopinsky (von links nach rechts).

Ende Oktober fanden die 28. Märchen- und Sagentage in Reichelsheim statt. Traditionell übergibt die Sparkasse Odenwaldkreis im 2-Jährigen Rhythmus den Wildweibchenpreis an eine im Vorfeld von einer unabhängigen Jury ausgewählte Person, die sich dem Schreiben, dem Erzählen oder Darstellen von Märchen widmet.

Die diesjährige Preisträgerin heißt Angelika Schreurs. Die Düsseldorferin ist ausgebildete Märchenerzählerin und hat ihr Hobby zum Beruf gemacht.

Christof Popp, Leiter Privatkunden, und Nicole Kelbert-Gerbig, Marketing, haben in dem passenden Ambiente des Reichelsheimer Regionalmuseums den Wildweibchenpreis an die sichtlich gerührte Preisträgerin überreicht. Christof Popp bedankte sich bei den vielen Mitwirkenden für die Organisation der Reichelsheimer Märchen- und Sagentage, insbesondere bei Bürgermeister Stefan Lopinsky und Kulturamtsleiter Jochen Rietdorf. Und er kündigte an, dass sich die Gemeinde Reichelsheim – im Rahmen ihrer vielfältigen kulturellen Aktivitäten – auch in Zukunft auf die finanzielle Unterstützung der Sparkasse verlassen könne.

Angelika Schreurs erhielt neben dem damit verbundenen Preisgeld auch eine eigens für sie erstellte Skulptur der „Wilden Weibchen“.

Die erst 17 Jahre alte Anyelina Hofmann aus Erbach, Schülerin der Fachschule Holz-Elfenbein in Michelstadt (BSO), hat das wunderschöne Unikat hergestellt.

Im Rahmen der feierlichen Prämierung nahm Angelika Schreurs ihr Publikum mit in die faszinierende Welt der Märchen, mit ihrer Botschaft „Alles wird gut ausgehen. Und wenn du eine Antwort auf eine Frage brauchst, lies ein Märchen.“